

206

241

Sont wir gedēken an die
not du in d' helle ist. vñ an
die vrōde vñ an die wīne
die se hymelrich ist wie ḡ
wie manigvaltig vñ wie
lang du ist. Von da vō er-
schrikē wir. vñ redet vns
hütet d' vor. Dar nach sot
wir gedēken. an die vrōde
vñ an die wīne die se hymelrich
ist wie groz wie
manigvaltig. vñ wie ewig
du ist. Da vō gewinnet wir
gurde vñ gelöst. d' vñz dar
nach iamret wirt. vñ dar
nach stellēt vñdēt. Dis
ist du vollekomenheit d'
deke. Av sot wir inken
wie dz wir vollekomenheit
gewinnet an d' worten.

Vollekomenheit d' worte lit
an fñs digen. D' erste ist
dz man not rede wo die not
dvrt mit vorhēt. vñ so mā
vñz iht fraget. dz antwir-
tet. D' and' hausset an wort.
d' bihēt. dz ist dz ain mētsch
sin sündē sage. D' dat haus-
set an wort dz geleter. dz

ist dz ain mētsche Got lobe.
vñ in bitte sin gnade. Daz
viende hausset an wort der
mīne. dz ist dz ain ieglich mēts-
che sin ebē mētschen lere vñ
trōste. Dz fñrste wort haus-
set an wort d' sinne. dz ist so
ain mētsch iht redet in ḡtē
sinne. Dz sint du worte du
wir redet mit Gotte. vñ zw
wir da vñ redet. dz sot wir
bihēt. Von vō ain ieglichen
mūslige worte so wir ie ger-
rettet. vñ iem geredē moget.
mūslēt wir rede ergelen an
d' vnglētē tage. Sprichet vñs
hre in dē ew. Ist dz wir hinne
schadēt vngelihet. Av hat
wir gehöret die vollekomen-
heit d' wortē. Av sot wir och
merke die vollekomenheit
d' wche. D' volkomenheit
d' wche lit an drin digen. Dz
ain ist dz wir manlich vñ kref-
teklich den sünden sot wider-
stan. vñ dz mag bezüchet sin
bi sat Jacob. dz sprichet ab vil
alz ain veht. wo an dem aine
vang d' anvehtig. sot wir ur-